



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bretsch.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

hann in der Insel entweder zugemacht zu finden/ oder es ligt eine Rose darinnen/ oder es läutet eine Glocke von sich selbst,

Brestede.

Brestede oder Breitstede ist ein Städtlein im Herzogthum Schlegwien an der West-See/ zwischen Lunden und Husum.

Bretsch.

Bretsch ist ein Städtlein und Schloß an der Elbe 2. Meilen von Wittenberg.

Brettheim.

Brettheim oder Bretta ligt im Graichgöw so anfangs der Graffschafft Eberstein gewesen/ von dannen an Marggrafen von Baden gekommen/ und von ihm Ebur Pfalz mit aller Jurisdiction verlauffet worden. Hat ein fruchtbares Land/ an Getraid/ Wein/ Holz und Wasser. An. 1632. ist diese Stadt von den Keyserlichen Soldaten eingenommen/ ausgeplündert/ die Pforten verbrannt/ und die Mauren theils nieder geworffen worden.

Breysach.

Breysach ist die Haupt-Stadt im Brißgau am Rhein so vom Keyf. Valentiniano/ und das Schloß von Herzog Berthold aus Zähringen erbauet/ und von Keyser Maximiliano I. renoviret worden. Hat nur einen einigen Brunnen/ dessen Wass. r die Bürger jährlich umb Geld kauffen müssen. Anno 1638. hat Herzog Bernhard zu Sachsen Weymar diesen Ort durch Ubergab und Accord erobert/ nachdem die Belägrte unaussprechliche Hun-